Juli und August 2018

aus der Gemeinde

Evangelische Freikirche Möckmühl
(Mennonitengemeinde)
74219 Möckmühl, Waagerner Tal 2

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli 2018

So 01.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst an der Jagsttalbühne (E. Janzen / Pfr. Gluszak / Pfr. Kettnacker-Prang)
Mi 04.07.	14.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeindehaus
Mi 04.07.	20.00 Uhr	Gespräch zu den Worten Jesu
Fr 06.07.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 08.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Predigtserie Teil 1 (P. Scheffler-Kroeker / R. Oechsle)
Fr 13.07.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 15.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Predigtserie Teil 2 (E. Janzen / R. Schaible-Wintzek)
Mi 18.07.	14.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeindehaus
Mi 18.07.	20.00 Uhr	Gespräch zu den Worten Jesu
Fr 20.07.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 22.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Predigtserie Teil 3 mit Abendmahl (P. Scheffler-Kroeker / A. Knorn)
So 29.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Predigtserie Teil 4 (E. Janzen / R. Oechsle)

VERANSTALTUNGSKALENDER

August 2018

So 05.08.	10.00 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst - Möckmühl** (E. Janzen / S. Schumacher)
So 12.08.	10.00 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst - Kochendorf** (Leitung Kochendorf)
So 19.08.	10.00 Uhr	Kein Gottesdienst in unserem Gemeindehaus!
So 26.08.	10.00 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst - Hasselbach** (Leitung Hasselbach)

Vorschau: September 2018

So 02.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Anita Lichti / R. Scheufler)
So 09.09.	10.00 Uhr	Segnungsgottesdienst mit Schüler/innen-Segnung (E. Janzen / R. Mittmann)

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

KINDERGOTTESDIENST

Jeden Sonntag für begeisterte Kids von 4-12 Jahren nach dem gemeinsamen Gottesdienstanfang um 10 Uhr.

JUGENDGRUPPE

Für alle JUGENDLICHEN ab 13 Jahren wöchentlich freitags um 19.30 Uhr im Jugendhaus.

HAUSKREISE

treffen sich nach Absprache. Wer gerne in einen Hauskreis gehen möchte, kann sich an Sylke Schumacher, Leiterin für Inneren Gemeindeaufbau (06298-95553) wenden.

GEBURTSTAGE

im Juli und August

Herzliche Segenswünsche möchten wir allen zurufen, die im Juli und August ihren Geburtstag feiern. In diesen Tagen, an denen uns die Sonne mit ihren wärmenden Strahlen täglich so herrlich begrüßt, ist es unsere Hoffnung, dass Gottes Liebe in gleicher Weise täglich in Eurer Leben hineinstrahlt und Euch mit göttlicher Kraft füllt. Denn es ist die Kraft des Heiligen Geistes, die uns befähigt, zu werden was wir durch Gottes Gnade sein können.

Juli und August 2018

aus der Gemeinde

Evangelische Freikirche Möckmühl
(Mennonitengemeinde)
74219 Möckmühl, Waagerner Tal 2

Foto: Lehmann

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1. Johannes 4,16

LEBENSGLÜCK KANN WACHSEN

Den Glauben wissenschaftlich beweisen zu wollen, macht ihn nicht sicherer. Ihn aber in deutlichen Gesten zum Ausdruck zu bringen, macht ihn wirklich und lebendig. Ob es Gott gibt oder nicht, darüber streiten Menschen schon seit Menschengedenken. Ob der Glaube selbstgebastelt ist oder nicht, darüber sind sich viele auch nicht einig.

Nichtsdestotrotz enthält der Glaube der Bibel eine Wahrheit, die greifbar werden kann: die Liebe. Die Liebe, die besagt, dass der Mensch ein geliebtes Geschöpf ist. Dass zu jedem neugeborenen Menschenkind ein „Ja" gesprochen ist, ein „Ja, schön, dass es dich gibt". Unabhängig vom sozialen Status, unabhängig vom Aussehen, unabhängig von dereinstigen Fähigkeiten. Das Menschenkind muss keinen Katalog an Anforderungen abarbeiten, um dann demütig ein bisschen Liebe zur Belohnung in Empfang nehmen zu können. Nein, die Liebe steht bereit, wenn ein Mensch das Licht der Welt erblickt – sie ist sozusagen das „emotionale Grundeinkommen" des Lebens. Wenn unsere Gesellschaft das nur ein wenig beherzigt, dann findet jeder seinen Platz darin.

Dann wird aus Mensch und Mensch eine Gemeinschaft, die lebt und Frieden schafft. Und, das Gefühl von Lebensglück kann sich entfalten und wachsen. Es kann sich vermehren, es kann geteilt und reicher werden. Die Liebe hat Potenzial, die Welt zu retten, wenn wir dabei bleiben, dass für Mensch und Mensch gilt: „Du bist bejaht und geliebt."

NYREE HECKMANN

BITTE VORMERKEN

◈ 01.07. Gottesdienst an der Jagsttalbühne

In der besonderen Kulisse der Jagsttalbühne in Möckmühl feiern wir am Sonntag, 01. Juli (10 Uhr) einen ökumenischen Gottesdienst. Dabei wird auch ein Ausschnitt des diesjährigen Theaterstückes „Agatha Christies Hobby ist Mord“ aufgeführt.
Pfr. Kettnacker-Prang, Pfr. Gluszak und E. Janzen werden den Gottesdienst gestalten.
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Evangelischen Kirche statt.

◈ Ausblick Predigtreihe

Braucht Gott Blut, um Sünde zu vergeben? Oder wie müssen wir das verstehen, dass Jesus für uns am Kreuz starb? Und was hat die Auferstehung damit zu tun? Ist sie nur die Belohnung für Jesu Treue oder steckt da noch mehr dahinter?

Am Kreuz und in der Auferstehung konzentrieren sich große Fragen. Viele Antworten dazu haben wir von klein auf gelernt, zwischenzeitlich aber selten hinterfragt. Und das obwohl unser Verständnis von Kreuz, Auferstehung und Sündenvergebung zentral für unseren Glauben ist und unser Leben tiefer prägt als man meinen möchte.
Im Juli werden Peter Scheffler-Kroeker und Erwin Janzen hierzu eine 4-teilige Predigtreihe gestalten. Los geht´s am 8. Juli.

◈ Sommerpause

Auch in diesem Jahr werden im August alle Gemeindeveranstaltungen, außer den Gottesdiensten, ausfallen. Viele Gemeindeglieder sind zu unterschiedlichen Zeiten während der Sommerferien im Urlaub. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir uns im September alle wiedersehen.

◈ Gottesdienste August

Im August wollen wir Gemeinschaft mit unseren mennonitischen Nachbargemeinden pflegen. Wir werden wieder drei gemeinsame Gottesdienste in den jeweiligen Gemeinden feiern.

05.08. 10.00 Uhr in Möckmühl

12.08. 10.00 Uhr in Kochendorf
Bachstr. 14
74177 Bad Friedrichshall

26.08. 10.00 Uhr in Hasselbach
Grundstr. 5
74889 Sinsheim

Abfahrt am Gemeindehaus:
9.15 Uhr am 12.08. (Kochendorf)
9.00 Uhr am 26.08. (Hasselbach)

Wir laden herzlich ein und freuen uns über die vielfältige Gemeinschaft und die gemeinsame Zeit.

ZUR INFORMATION

◈ Finanzielle Situation der Gemeinde

Als Gemeinde sind wir auf Spenden von euch, den Freunden und Mitgliedern der Gemeinde, angewiesen. Ohne euch wäre unsere Gemeindearbeit nicht denkbar.
Danke dass viele von euch auf den Spendenaufruf reagiert haben. Seit dem letzten Gemeindebrief ist eine Vielzahl zusätzlicher Spenden bei uns eingegangen. Vielen Dank!

Um die monatlichen Kosten (Lohn- Haus- und Nebenkosten) decken zu können und eine solide Finanzplanung zu haben, helfen monatliche Spenden als Daueraufträge am meisten. Selbst eine kleine monatliche Spende kann als Dauerauftrag am Ende vom Jahr viel bewirken. Damit ermöglicht ihr die wertvolle Arbeit unserer Gemeinde.

◈ Infos aus dem Kindergottesdienst

Es ist toll zu sehen, wie begeistert Kinder bei Liedern mitsingen, welche sie kennen und lieben.
Deshalb wollen wir in der Gemeinde jeden Monat ein neues Kinderlied lernen.
Im Juli: „Sei ein lebend`ger Fisch“

◈ Urlaub des Pastors

In der Zeit vom 06.08. – 26.08. ist Erwin Janzen im Urlaub.
Anschließend ist vom 27.08 – 16.09. Peter Scheffler-Kroeker im Urlaub.

◈ Glaube im Gespräch „Eine Reise durch die Bibel“

Gemeinsam über den Glauben im Gespräch zu sein ist sehr wertvoll. Die eigenen Gedanken in Worte zu fassen und andere zu hören, setzt einen ganz natürlichen Lernprozess in Gang.

Ende September soll es damit losgehen. Wir wollen gemeinsam das Buch „Schalom-Projekt“ von Bernhard Ott lesen und darüber ins Gespräch kommen.

RÜCKBLICK

◈ Gemeindefreizeit 2018

Das „Urlaubswochenende“ unserer Gemeinde auf dem Karlsruher Thomashof ist immer wieder eines der Highlights im Jahr!

Der absolute Renner war der *„Karaoke – Abend à la Mennonitengemeinde Möckmühl*“. Zu verschiedenen Songs haben sich Gruppen gefunden und lieferten dann in fantasievoller Verkleidung unglaubliche Präsentationen.

Bei „Atemlos durch die Nacht“ griff das unbestechliche Jurorenteam dann schließlich zur Höchstpunktzahl: Es riss alle von den Stühlen… Der Saal bebte!

Der Schweizer Pastor und Gemeindeberater Marc Nussbaumer begeisterte schon 2017. Auch dieses Jahr referierte er anschaulich und mit einer guten Portion Humor zum Thema: *„Gemeinsam als Gemeinde unterwegs“.*
Danke an alle Mitarbeitenden, die den Kindern und Jugendlichen ein super Programm gestalteten.

◈ Lesung Ulrich Schaffer

„Die Lesung habe ich sehr genossen“, meint ein 63 - jähriger Besucher. „Ja, Ulrich Schaffer kann mit seinen Texten genau das ausdrücken, was ich in meinem Inneren spüre“ sagt daraufhin Karl Jäger. Er kennt den deutsch-kanadischen Künstler schon lange und hat ihn 2014 - 2016 auf seinen Lesereisen unterstützt. Dadurch sind auch in Möckmühl Freundschaften entstanden und so kommt er wieder in die Evangelische Freikirche (Mennonitengemeinde), bei der Schaffer 2018 nun zum siebten Mal zu Gast ist. Seit über 40 Jahren reist der preisgekrönte Lyriker von der malerischen Steilküste bei Vancouver jährlich nach Europa und hat die 1500. Lesung bereits hinter sich.
Es ist eindrücklich, mit welcher Leichtigkeit und sanfter Poesie die Worte zu seiner Zuhörerschaft fließen. Im persönlichen Gespräch ist der leidenschaftliche Fotograf ganz seinem Gegenüber zugewandt. Und er liebt den befruchtenden Gedankenaustausch im Anschluss an die Lesung. Die Rahmenbedingungen an diesem Sonntag passen wieder einmal: Der Himmel beschenkt alle Angereisten aus nah und fern mit bestem Sonnenwetter. So steht dem Genuss von Buffet-Häppchen unter den herrlichen Bäumen des Gemeindehaus-Gartens nichts im Wege!
„HerzensWerte – Entdecken was wirklich zählt“ lautet das diesjährige Thema, so wie auch Schaffers brandneues gleichnamiges Buch, das er mit viel Herzblut geschrieben hat. Besitz, Ansehen, Titel und viel „Kohle“ - den wichtigen, aber ebenso zweifelhaften Werten unserer Gesellschaft setzt der Autor neun alternative HerzensWerte entgegen. Allen voran die beiden Erkenntnisse, dass wir alle *einzigartige Wunder* sind, sowie die Notwendigkeit des *Gegenwärtig sein.* Die Anwesenden werden eingeladen, den Sitznachbarn minutenlang nur anzuschauen und so die „10.000 Eindrücke“ des Gegenübers wahrzunehmen.

„Es entsteht berauschendes Staunen und ein Zauber, der keinem andern gleicht“.
Mit der *Verletzbarkeit* setzt Ulrich Schaffer ein Gegengewicht zu den „Starken und Frechen“, hinter der sich oft Unsicherheit verbirgt. „Als verwundete Heiler können wir das Herz unserer Mitmenschen öffnen“, sagt er. Weitere erstrebenswerte Werte sind für ihn die Bereitschaft, als *Suchende* in einem ständigen Prozess zu bleiben anstatt abgeklärt zu sein; sowie *Fierceness,* die brennende Leidenschaft in einer Null-Bock-Welt, in der Begeisterung uncool geworden ist.
„Ich neige mich dir zu“ - Über die *Liebe, die den anderen meint,* hat er gemeinsam mit Reisebegleiterin Anja Erz ein berührendes Buch verfasst. Beide lesen daraus eine Passage: „Ich vertraue dir und Nähe entsteht wie ein Geschenk“… Ich schaue dich an und erkenne Gott in dir“.

Die HerzensWerte sechs bis neun illustriert Schaffer mit anschaulichen Beispielen: *Sterblichkeit integrieren*, die *Gelassenheit* üben und ein *Leben ohne Warum*. Dies bedeute kein Aufgeben, sondern das „Ausstrecken nach einer anderen Wirklichkeit“.
Es könnte sein, dass 2018 nicht seine letzte Lesereise sein wird. Das kirchliche Team der Bundesgartenschau 2019 hat den großen Naturliebhaber für nächstes Jahr nach Heilbronn eingeladen, um auf der BUGA über das große Geschenk der Schöpfung und die damit verbundene Verantwortung zu sprechen…

Der Gemeindebrief wird allen Gemeindegliedern und Freunden der Gemeinde zugestellt. Verantwortlich für die Herausgabe sind:

Erwin Janzen Tel. 06298 / 208 6749
pastor@freikirche-moeckmuehl.de

Beate Oechsle Tel. 06298 / 3394
beateoechsle@t-online.de

Homepage:
www.freikirche-moeckmuehl.de

Postadresse: Pastor Erwin Janzen
Einsteinstr. 14 74219 Möckmühl

Konten für Beiträge und Spenden bei Volksbank Möckmühl / Neuenstadt:
Für Gemeindearbeit:
IBAN: DE55620916000044428006
BIC: GENODES1VMN

Für den Förderverein:
IBAN: DE88620916000045430004
BIC: GENODES1VMN